

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 21/0075</b>
<b>422 - Fachbereich Kindertagesstätten</b>			<b>Datum: 25.02.2021</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Jové-Skoluda, Joachim</b>	<b>Tel.: -126</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Zuständigkeit</b>
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>11.03.2021</b>	<b>Entscheidung</b>

## Mittagsverpflegung in den städtischen KiTas einschließlich des Horts Pellwormstr.

### Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Verlängerung der Sicherstellung der Mittagsverpflegung durch zwei eigene Produktionsküchen für vier der städtischen Einrichtungen und die Vergabe für die fünf weiteren Einrichtungen an externe Anbieter für zwei weitere Jahre ab dem 01.09.2021.

Die Verwaltung wird gebeten, die für die Vergabe an externe Anbieter notwendigen Maßnahmen durchzuführen.

### Sachverhalt

Laut § 7 der Satzung für Kindertageseinrichtungen der Stadt Norderstedt erhalten alle ganztags betreuten Kinder, alle dreivierteltagsbetreuten Kinder und alle vormittags betreuten Kinder (sofern nach dem jeweiligen Einrichtungskonzept vorgesehen) sowie alle Kinder in Hortgruppen mit Regelbetreuung nach § 5 b Nr. 1 täglich ein warmes Mittagessen, für welches ein Verpflegungsgeld erhoben wird. Die Kindertageseinrichtungen haben bei der Verpflegung auf gesundheitliche und religiöse Gründe Rücksicht zu nehmen (§ 7 Nr. 1).

Der Jugendhilfeausschuss hatte für die KiTa-Jahre ab 2012/13 jeweils für ein KiTa-Jahr und ab dem KiTa-Jahr 2015/16 (vgl. dazu zuletzt Vorlage B 19/0130) für jeweils zwei KiTa-Jahre die Aufteilung der Mittagsverpflegung auf zwei eigene Produktionsküchen für zuletzt insgesamt vier Einrichtungen, sowie die Vergabe für zuletzt fünf weitere Einrichtungen an einen externen Anbieter beschlossen.

Durch die Umwandlung der GS Harksheide-Nord zum Sommer 2020 in eine OGGs und den damit verbundenen Wegfall der KiTa Pustebume reduzierte sich die Anzahl fremd zu verpflegender Einrichtungen seither auf vier. Allerdings baut die Stadt Norderstedt gerade die neue KiTa Buchenweg als Krippenhaus mit 40 Betreuungsplätzen, die voraussichtlich ab Spätherbst 2021 zusätzlich zu beliefern sein wird.

Die Verteilung zwischen den Produktionsküchen und der Fremdverpflegung wird sich danach voraussichtlich zum Spätherbst 2021 wie folgt darstellen:

### Küche Pellworminsel

KiTa/Hort	Anzahl Essen/Tag
KiTa Pellworminsel	110
KiTa Storchengang	80
KiTa Wichtelhöhle	80
	<b>270</b>

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	---------------------

## Küche Tannenhof

KiTa/Hort	Anzahl Essen/Tag
KiTa Tannenhof/Siedlerweg u. Schillerstr.	135

## Fremdverpflegung

KiTa/Hort	Anzahl Essen/Tag
Hort Pellwormstraße	60
KiTa Friedrichsgabe	115
KiTa Sternschnuppe/Ministerne	110
KiTa Forstweg	110
(KiTa Buchenweg)	(40)
	<b>435</b>

Aufgrund der Größenordnung der Dienstleistung muss die Lieferung der Essensportionen EU-weit ausgeschrieben werden. Für die bisherigen Fremdverpflegungen sind bereits europaweite Ausschreibungen erfolgt. Für die erneute Ausschreibung hat die Verwaltung wiederum ein Leistungsverzeichnis erstellt. Grundlage für die beschriebene Qualität des Essens im Leistungsverzeichnis sind die Standards für die KiTa-Verpflegung, die von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) entwickelt wurden, sowie Erfahrungen aus den letzten Ausschreibungen. Das Leistungsverzeichnis ist als **Anlage** beigefügt.

Das Bewertungsschema wurde bereits vor zwei Jahren bei den Qualitätskriterien (z.B. durch Aufnahme des Pflichtkriteriums einer Bio-Zertifizierung für Zutaten und/oder Speisekomponenten, stärkere Gewichtung der Verwendung von Produkten aus ökologischer Landwirtschaft) angepasst, um das Qualitätsniveau der Mittagsverpflegung möglichst weiter zu verbessern.

Um es ggf. auch kleineren Bietern zu ermöglichen, ggf. differenziertere Angebote abgeben zu können, sollen erneut zwei Lose gebildet werden. Das Los 1 beinhaltet die KiTa Sternschnuppe/Ministerne und die KiTa Forstweg, das Los 2 den Hort Pellwormstraße, die KiTa Friedrichsgabe und die KiTa Buchenweg.

Die Verwaltung schlägt erneut vor, die Ausschreibung für zwei Jahre durchzuführen. Auf die letzten Ausschreibungen hat es immer nur eine sehr begrenzte Resonanz von Caterern gegeben. Insgesamt ist die Nachfrage nach Caterern aufgrund der Ausweitung der Kinderbetreuungsangebote im gesamten Umland sehr groß. Eine lange Laufzeit kann u.U. zu einem größeren Interesse an der Belieferung der Norderstedter Einrichtungen führen, bietet aber auch für die Stadt eine längerfristige Sicherung der Versorgung.

Der Verwaltung ist dabei bewusst, dass der Prüfungsauftrag aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 25.04.2019 bezüglich der Möglichkeit der Neuerrichtung eines Eigenbetriebs zur Versorgung der städtischen Kitas und Horte mit einer Mittagsverpflegung unter Verwendung biologischer Produkte, mindestens aber aus regionalem integriertem Anbau, noch nicht bearbeitet worden ist. Zielrichtung war damals vorrangig die Qualität der Versorgung. Bereits mit dem Ergebnis der letzten Ausschreibung konnte der Auftrag mit der Belieferung der Mittagsverpflegung jedoch erstmals an einen Bio-Caterer vergeben werden.

Sobald die derzeit durch die Umsetzung der KiTa-Reform und die Bewältigung der Auswirkungen der Coronapandemie stark gebundenen Personalkapazitäten wieder zur Verfügung stehen, wird sich die Verwaltung mit der Abarbeitung des Prüfauftrages befassen. Eine erneute zweijährige Auftragsvergabe steht dem nicht entgegen.

Der Grundsatzbeschluss muss bereits jetzt gefasst werden, da eine europaweite Ausschreibung eine lange Verfahrenslaufzeit hat und die Vergabe noch vor der Sommerpause erfolgen soll.

Anlage  
Leistungsverzeichnis